

Heirassa Festival

Neue OK-Mitglieder und ein optimistischer Wätterschmöcker

Die 20. Generalversammlung stand im Zeichen von personellen Wechsels im OK, von Ehrungen sowie von Wätterschmöcker Martin Holdener und einem gemütlichen Abend mit den Partnern und Partnerinnen.

pd. Das OK ist seit der Festival-Premiere 2005 identisch mit den Mitgliedern des Heirassa-Vereins. Die statutarischen Geschäfte waren rasch abgewickelt. Protokolle, Rechnung, Budget und weitere Traktanden wurden gutgeheissen. Aus dem OK zurückgetreten sind: Carlo Brunner und Willi Valotti, die musikalischen Leiter, Ehrengastbetreuerin Barbara Schilliger und Beni Nanzer als Präsident des Heirassa-Vereins. Mit Applaus wurden sie zu Ehrenmitgliedern ernannt, Beni Nanzer zum Ehrenpräsidenten. Er wird weiterhin im OK mit-



Die neuen OK-Mitglieder (von links): Marco Waltert, Severin Barmettler, Isabella Kruppenacher, Doris Pfrunder und Dani Häusler.

Foto: zvg

Neu ins OK gewählt wurden:

- Severin Barmettler, Luzern, Musikalische Co-Leitung
- Dani Häusler, Schwyz, Musikalische Co-Leitung
- Isabella Kruppenacher, Weggis, Ehrengastbetreuung, Rechnungsrevision
- Doris Pfrunder, Luzern, Soziale Medien, Rechnungsrevision
- Marco Waltert, Weggis, Festwirtschaft

arbeiten, sein Nachfolger ist Daniel Lottenbach, der im OK bereits die Finanzen betreut. Zusammen mit den Partnerinnen und Partnern genoss man einen schönen Abend, der aufgelockert wurde durch den Besuch von Martin «Muser» Holdener von den Muotathaler Wätterschmökern. Man erfuhr viel über seine über alles geliebte Schulbildung, seine Mausbeobachtungen, seine Wätterschmöcker-Kollegen sowie «die wüseschäftliche Wetterexperte z'Züri une». Vor allem aber analysierte er perfekt, warum wir am Heirassa-Festival meistens schönes Wetter haben, u.a. «weil iehr alles liebi Cheibe sind». Für 2025 sagt er nach Anhören seiner Mäuse wiederum ideales Heirassa-Wetter voraus. Einmal komme es «öppe zwee Stund go chosle.» Das OK könne aber selber bestimmen, wann das sein soll.

rasa-Vereins. Mit Applaus wurden sie zu Ehrenmitgliedern ernannt, Beni Nanzer zum Ehrenpräsidenten. Er wird weiterhin im OK mit-